

Erledigt

OZMOSIS 1669 und El Capitan

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. November 2015, 22:53

Ich möchte zu dieser guten Anleitung noch auf das immer wieder unterschätzte "Default.plist" auf der EFI-Partition in EFI/Oz/ hinweisen. Diese Datei ist optional, gehört nicht zum Standard einer Ozmosis-Installation. Ist aber sehr hilfreich. Hier können weitere Anpassungen zum Bootloader (ACPI, injects für AMD/Intel/Nvidia, sämtliche NVRAM-Einträge etc) festgelegt werden.

Der Vorteil dieser Datei ist: Wird ein neues BIOS eingespielt, oder etwa irgend etwas per Terminal im NVRAM "verkurbelt", reicht ein Neustart mit darauf folgend gedrückten Tasten: "alt+cmd+p+r" – das sogenannte PRAM (Parameter-RAM) Reset. Das ist "Apple-Sprech" und bedeutet bei unserem Hackintosh, dass hier das NVRAM komplett zurückgesetzt wird. Hierbei wird eine vorhandene "Default.plist" am genannten Ort bevorzugt behandelt. Ist diese nicht vorhanden, wird die im BIOS vorhandene "OzmosisDefaults.fff" ausgelesen. Bei letzterer stehen – wenn nicht verändert worden – die Standardeinstellungen von Ozmosis drin (MacPro 3.1 mit allseits bekannte Seriennummer).

Lange Rede, kurzer Sinn: Einmal nach neuem BIOS den "Affengriff" betätigt, schon ist nach automatischen Neustart das NVRAM wieder ordnungsgemäß gefüllt. Quitiert wird das mit einer Abfolge von rot/gelb/grün auf dem Monitor, und beim erneuten Starten von einer Ozmosis-eigenen Bildausgabe.